travel silkroad.ch

travel worldwide AG
Kirchgasse 22
8001 Zürich

Team Silkroad: 043 500 60 45

Persisches Kaleidoskop, 15 Tage

Auf dieser Reise beginnen Sie die Entdeckung Irans mit dem geschäftigen Teheran und geht dann weiter auf die grösste Insel im Persischen Golf; Qeshm. Hier erwarten Sie bizarre Schluchten, ausgedehnte Mangrovengebiete und malerische Fischerhäfen. Auch die Stille der Wüste und die Lehmstädte im Süden des Landes dürfen nicht fehlen. Die Städte Isfahan und Shiraz versprühen orientalisches Flair und bilden den krönenden Abschluss dieser vielfältigen Reise.

1. Tag: Zürich – Teheran
Linienflug mit Qatar Airways via Doha nach Teheran wo Sie abends ankommen. Begrüssung durch unsere Agentur am Flughafen und Transfer ins Hotel.

2. Tag: Teheran – Qeshm
Am Vormittag starten Sie mit der Besichtigung der Iranischen Hauptstadt. Teheran befindet sich auf 1100 bis 1700 Metern Höhe an den Südabhängen des Elbruz-Gebirges. Rechnet man die Vororte der Stadt mit ein, leben hier an die 15 Millionen Einwohner. Teheran wirkt nicht nur wegen seiner modernen Architektur und internationaler Werbung im Strassenbild weltoffen, es sind auch die ausländischen Einwohner, die einheimischen, ethnischen und religiösen Minderheiten, die Universitäten, Hochschulen und die vielen kulturellen Einrichtungen, welche das Stadtbild prägen. Sie stimmen sich auf die Reise mit dem Besuch des Nationalmuseums, des Golestan-Palastes und mit einem Besuch im Haus der Künstler ein. Nachmittags Inlandflug von Teheran auf die grösste Insel im Persischen Golf, Qeshm.

3. Tag: Qeshm
Der heutige Tag ist der Entdeckung der Insel Qeshm gewidmet, welche mit vielen Naturschönheiten aufwarten kann. Lassen Sie sich von den schroffen Erosionslandschaften im Sternental verzaubern und im Chahkuh-Tal können Sie die die kilometerlange Schlucht, welche sich im Sedimentgestein gebildet hat, bewundern. Das Mangrovengebiet bei Hara, welches Lebensraum für viele Vogelarten bietet und zu den international anerkannten Feuchtgebieten zählt, erkunden Sie während einer Bootsfahrt. Die Krönung des heutigen Tages wird der Sonnenuntergang im malerischen Hafen von Laft sein.

4. Tag: Qeshm – Bandar Abbas – Bam (430 km)
Nach einer knapp einstündigen Fährfahrt erreichen Sie den Hafen von Bandar Abbas. Auf der Weiterfahrt Richtung Bam machen Sie in Konar Sandal einen Halt. Durch Überschwemmungen im Jahr 2001 wurden hier Gräber mit prähistorischen Keramiken freigelegt. Bei weiteren Ausgrabungen wurden nicht nur weitere alte Friedhöfe entdeckt, sondern auch eine gewaltige, bis zu 4500 Jahre alte Terrassenanlage mit jeweils 300 Metern Seitenlänge gefunden. Hierbei dürfte es sich um einen dreistufigen Tempel handeln. Um sich die Grössen besser veranschaulichen zu können, sollten Sie sich vor Auge halten, dass die Cheops-Pyramide „nur“ 230 Meter Seitenlänge hat. Zudem fand man etwas entfernt eine weitere, zweistufige Pyramide mit den Überresten einer Götterstatue. Übernachtung in Bam.

5. Tag: Bam – Kerman (190 km)
Die alte Stadt Bam mit ihren Lehmziegelhäusern, verwinkelten Gassen und der imposanten Zitadelle, welche von einer knapp zwei Kilometer langen Stadtmauer mit 29 Bastionen umgeben war, versetzte früher die Besucher zurück ins Mittelalter. Leider wurde dieses Ensemble Ende 2003 durch ein starkes Erdbeben fast vollständig zerstört. Der Wiederaufbau ist im vollen Gang und wir auch von der internationalen Gemeinde unterstützt. Am Morgen besuchen Sie die alte Lehmstadt von Bam. Auf dem Weg nach Kerman steht ein zweiter Besuch einer Lehmstadt auf dem Programm. Das gut erhaltene Rayen wird von einer wuchtigen Stadtmauer umgeben und verfügt über Basar, Verwaltungsgebäude, Wohnhäuser, Gebetshalle und Zitadelle. Gegen Abend erreichen Sie Kerman.

6. Tag: Mahan und Kerman
In Mahan befindet sich die schöne Sufi-Grabanlage des Dichters und Sufi-Meisters Shah Nematollah Vali, dessen türkisfarbene Hauptkuppel schon von weitem her glänzt. Unweit davon befindet sich der reizvolle Prinzengarten wo die qajarische Königsfamilie residierte wenn Sie auf Besuch in Kerman war. Über mehrere stufenartige Terrassen fliesst hier das Wasser zwischen den Zypressenalleen in Kaskaden hinab. Zurück in Kerman besuchen Sie die Freitagsmoschee, den aus safawidischer Zeit stammende Basar sowie das Ganj Ali Khan-Badehaus, welches heute als Museum die Hamam-Traditionen veranschaulicht.

7. Tag: Kerman – Yazd (370 km)
Nach dem Frühstück werden Sie nach Yazd gefahren. Yazd ist das grösste Zentrum der Anhänger der Lehre Zarathustras. Er wandte sich gegen den Glauben seiner Väter, die eine Vielzahl guter und böser Geister kannten. Zarathustra erklärte einen dieser guten Geister zum alleinigen Gott und predigte fortan Monotheismus. Sie besichtigen die Türme des Schweigens welche vom zoroastrischen Kult in der Stadt zeugen. Ebenfalls besuchen Sie den zoroastrischen Feuertempel der Stadt und unternehmen einen Spaziergang durch die Gassen der Altstadt. Yazd ist mit seinen vielen Windtürmen auch ein gutes Beispiel für die Architektur der heissen Klimazonen.

8. Tag: Yazd – Mesr (345 km)
Am Morgen statten Sie der Freitagsmoschee von Yazd einen Besuch ab, welche über ein mit Fliesenmosaik verziertes Doppelminarett verfügt. Das Doppelminarett von Yazd zählt mit 52 Metern Höhe zum höchsten im Iran. Auf der Weiterfahrt Richtung Wüste nach Mesr legen Sie im Dorf Kharanaq mit seinem schwankenden Minarett und Karawanserei sowie in der Ortschaft Bayazeh, wo Sie die beeindruckende Festung sowie Lehmziegelbauten sehen, einen Stopp ein. Gegen Abend erreichen Sie Mesr, das Tor für Ihre morgige Wüstentour.

9. Tag: Dasht-e Kavir
Dasht-e Kavir ist der persische Name der „Grossen Salzwüste“ im Iranischen Hochland. Der heutige Tag ist der Erkundung dieser lebensfeindlichen und

zugleich faszinierenden Landschaft gewidmet. Sie erkunden die vielen Facetten der Wüste auf dem Rücken eines Kamels sowie während einer Safari. Es erwarten Sie traumhafte Sonnenaufgänge und Sonnenuntergänge, klare Sternenhimmel und eine entspannende Stille. Übernachtung in Mesr.

10. Tag: Mesr – Isfahan (435 km)
Nach dem Frühstück brechen Sie in Richtung Isfahan auf. Auf dem Weg legen Sie einen Stopp im Dorf Chupanan ein wo Sie eindrücklich die zweckmässige Bauweise für ein Leben am Rande der Wüste sehen. Via Nain, das bekannt für seine Herstellung von Teppichen und sogenannten Abas - warme mantelartige Überhänge aus Kamelhaar- ist, fahren Sie weiter nach Isfahan.

11. Tag: Isfahan
Heute entdecken Sie das märchenhafte Isfahan und tauchen ein in einen Traum aus 1001 Nacht. Die Säulen des „Chetel-Sotun“ spiegeln sich im Wasserbecken und im Innern des Vierzig-Säulen-Palastes können Sie sich an den farbenfrohen Fresken erfreuen. Auf dem Imam-Platz wurden während der Herrschaft von Shah Abbas I. auch Polospiele abgehalten und der Platz ist von einem Ensemble prachtvoller Bauten umgeben. Die Sheik Lotfollah Moschee begeistert mit ihren wundervollen floralen Fliesenmustern, die Imam-Moschee gilt als Meisterwerk islamischer Baukunst und es sind auch Mosaike mit Tierabbildungen zu sehen, welche sehr selten sind. Von der Terrasse des Ali Qapu Palastes haben Sie eine wunderbare Aussicht über den Platz, wie einst Shah Abbas I. der von hier aus die Veranstaltungen auf dem Platz beobachtete.

12. Tag: Isfahan
Heute stehen weitere Besichtigungen in Isfahan auf dem Programm. Unter anderem sehen Sie die alte Freitagsmoschee, besuchen das Armenische Viertel, schlendern über die historischen Brücken und lernen im Basar das iranische Kunsthandwerk kennen.

13. Tag: Isfahan – Shiraz (480 km)
Wenn Sie die 111 Stufen, welche nur zehn Zentimeter hoch sind, überwunden haben stehen Sie vor dem Tor aller Länder, das von sieben Metern hohen Stierfiguren und Fabelwesen flankiert wird. Persepolis wartet darauf von Ihnen entdeckt zu werden! Ebenfalls besuchen Sie die achämenidischen Königsgräber in Naqsh-e Rostam bevor Sie gegen Abend dann Shiraz erreichen.

14. Tag: Shiraz
Shiraz versprüht Dank seiner vielen Gärten und Parks, dem Gesang der Nachtigallen und den Werken der beiden Dichter Saadi und Hafis deren Mausoleen sich in Shiraz befinden, eine romantische Atmosphäre. Während einer ganztägigen Stadtrundfahrt entdecken Sie die Schätze der Stadt.

15. Tag: Shiraz – Schweiz
Transfer zum Flughafen von Shiraz und Rückflug mit Qatar Airways via Doha in die Schweiz.

****

Inbegriffen
Unterkunft in der gewählten Hotelkategorie inkl. Frühstück
Rundreise und alle Transfers im klimatisierten landesüblichen Fahrzeugen
Rundreise mit Fahrer/Reiseleiter (Englisch) oder Fahrer und Reiseleiter
Bei Reise mit separatem Reiseleiter kann die Sprache gewünscht werden
Flug Teheran – Qeshm in der Touristenklasse
Fähre Qeshm – Bandar Abbas
Vollpension
Alle Eintritte gemäss Programm
Ausführliche Reiseunterlagen
Einholung der Visa Referenznummer

Nicht inbegriffen
Flug ab/bis Schweiz
Visum
Trinkgelder

Reisedaten
Täglich als Privatreise

Preise
15 Tage/14 Nächte im DZ ab CHF 4505.- pro Person, 3 & 4 Sterne Hotels
15 Tage/14 Nächte im DZ ab CHF 4910.- pro Person, 4 & 5 Sterne Hotels

Persisches Kaleidoskop, 15 Tage



15 Tage/14 Nächte ab/bis Schweiz

Highlights:
Teheran - lebendige Metropole
Naturschönheit Insel Qeshm
Kulturgüter, Grab- & Tempelanlagen
Die grosse Grosse Salzwüste
Isfahan - 1001 Nacht
Blühende Gärten von Shiraz

ab CHF 4505.- pro Person




























